



20. November 2020

Liebe Mitglieder der Abteilung Gymnastik,

normalerweise halten wir um diese Jahreszeit unsere jährliche Abteilungsversammlung in einem gemütlichen vorweihnachtlichen Rahmen ab.

In diesem Jahr ist das – wie so vieles – anders. Eine Präsenzveranstaltung dürfen wir aus gegebenem Anlass nicht durchführen. In der Annahme, dass wir eine Abteilungsversammlung durchführen müssen, hatten wir uns für eine Online-Variante entschieden und dies auch in der Novemberausgabe des Gemeindeblattes kundgetan.

Die Handlungsempfehlung des Vereinsvorstandes sowie des BLSV ist es jedoch, die Abteilungsversammlungen ins nächste Jahr zu verschieben. Da keine Wahlen oder wichtige Entscheidungen anstehen sehen wir da auch keinerlei Problem, so dass wir der Empfehlung folgen wollen und die Versammlung ins kommende Jahr verschieben.

Dennoch wollen wir Euch auf diesem Weg ein paar Infos und einen kleinen Rückblick geben. Der Text wird ebenfalls auf unserer Homepage zu finden sein und im Schaukasten an der MZH aushängen.

Rückschau 2020

Im Februar konnten wir noch unseren Skitag am Wilden Kaiser durchführen. Der Bus war diesmal gut gefüllt, wir hatten strahlend schönes Wetter und der Tag verlief unfallfrei – im kommenden Winter wird der Skitag wahrscheinlich ausfallen müssen aufgrund der Pandemie, welche uns ja mittlerweile seit März fest im Griff hat.

Am 8. März konnten wir gerade noch die Vereinsmeisterschaft im Leistungsturnen abhalten – eine Woche später, am 16.3., hieß es erstmal: nichts geht mehr. Bis einschließlich 17.5. durfte kein Sportbetrieb stattfinden wegen Corona. Vereinzelt wurden Onlinestunden angeboten (Danke an die engagierten ÜbungsleiterInnen), aber durch das sehr gute und warme Wetter, nutzten doch viele die Zeit an der frischen Luft beim Radln, Joggen und Walken.

Die Leistungsturnerinnen und die Bubble Babes boten in dieser Zeit ebenfalls Onlinestunden an. Mit Kraftübungen, Dehnen, verschiedene Bodenelemente im Turnen und Tanzen und die ein oder andere Challenge im Leistungsturnen, wurde die Zeit bis Mitte Mai sinnvoll gefüllt. Was jedoch das eigentliche Training an den Geräten oder auf dem Tanzboden in keinsten Weise ersetzen konnte.

Ab dem 18.5. konnten wir dann wieder mit einem sehr eingeschränkten Betrieb und mit strikten Hygieneregeln starten. Für die Gymnastik im Erwachsenenbereich durften wir in Absprache mit der Fußballabteilung (ebenfalls Danke für die unkomplizierte Zusammenarbeit) den Kunstrasenplatz nutzen. Dank unseren tollen ÜbungsleiterInnen konnten wir tatsächlich von Mo bis Fr ein sehr breites Angebot an Stunden bieten, das natürlich von Euch gut angenommen wurde nach dieser langen Durststrecke seit Mitte März. Wer hätte beim Bau dieses Platzes, bei dem die Gymnastikabteilung damals finanziell ja maßgeblich beteiligt war, gedacht, dass wir ihn tatsächlich auch mal nutzen werden ☺.

Ab dem 25.5. konnten auch die Leistungsturnerinnen ihr Training ohne Geräte auf den Kunstrasenplatz verlegen. Immerhin konnten wir wieder am „Balken“ turnen. Linien gibt es ja genug auf dem Fußballfeld ☺. Auch in dieser Zeit war uns der Wettergott hold und nur die wenigsten Stunden mussten tatsächlich ausfallen. Die Begeisterung darüber, dass wir die Gymnastik im Freien anbieten konnten, war groß. Bei manch einem kam da schon richtiges Urlaubsgefühl auf.

Am 15. Juni war es dann soweit – wir durften wieder in die Halle mit unserem Training. Allerdings weiterhin mit strikten Hygieneregeln. Ein Hygienekonzept musste ausgearbeitet werden und praktisch alle hatten Verständnis für die vielen Auflagen, die damit verbunden waren. Soweit es das Wetter aber zuließ, blieben die Stunden im Erwachsenenbereich allerdings draußen – man fühlte sich doch ein bisschen sicherer an der frischen Luft. So konnten wir auch im August wieder ein Sommerprogramm anbieten.

Leider konnten aber nicht alle Mitglieder unserer Abteilung ab Mitte Mai wieder starten mit „ihrem“ Sport. Die Turnhalle der EKS und der Gymnastikraum im Seniorenzentrum blieben leider für uns geschlossen. Da wir in diesen beiden Räumlichkeiten sehr viele Stunden anbieten, war es nicht möglich, alle auf die MZH umzuverteilen. Im Bereich des Kinderturnens war leider bis Ende September gar nichts möglich. Kindergartenturnen, Jungs- und Mädchenturnen, Mutter-Vater-Kindturnen und die meisten Stunden der Bubble Babes vielen der Hallenknappheit in unserem Ort zum Opfer. Im Bereich der Erwachsenen traf es auf der einen Seite unsere vielen Senioren, die anfangs am Vormittag keinen Raum zur Verfügung hatten.

Ein großes Problem hatten und haben wir derzeit mit den Stunden im Reha-Bereich. Leider hat die zuständige Übungsleiterin den Verein überraschend verlassen. Da man für den Rehasport gesondert geschulte und geprüfte Übungsleiter sowie zusätzlich einen Arzt braucht, ist es uns im Moment leider nicht möglich, den Rehasport anzubieten. Wir haben eine Übungsleiterin gefunden, die die Ausbildung im Frühjahr machen wird. Bis dahin können wir unseren Mitgliedern in diesem Bereich daher „nur“ einen Gesundheitssport ohne ärztliche Begleitung anbieten. Wir sind aber guter Dinge, dass wir bis Anfang/Mitte kommenden Jahres wieder soweit aufgestellt sind, dass der so wichtige Rehasport wieder vollumfänglich stattfinden kann.

Mit Schulbeginn im September konnten wir nun auch in der EKS wieder Stunden durchführen. Allerdings mussten wir einige Gruppen aus dem Seniorenzentrum unterbringen, denn das ist nach wie vor geschlossen für den Publikumsverkehr – also auch für die Sportstunden im Untergeschoss des Hauses. Die ein oder andere Stunde konnten wir dann in der EKS unterbringen, dafür mussten aber andere wiederum weichen. Die Stepstunden können wir im Moment gar nicht anbieten; ebenfalls die Herrensportgruppe fiel schweren Herzens erst mal dem Rotstift zum Opfer.

Der Gymnastikraum im Rathauskeller ist nun für viele Vereine der „rettende Raum“, um überhaupt etwas anbieten zu können. Dementsprechend ausgebucht ist er auch. Allerdings ist der Raum sehr klein – laut Hygienekonzept muss ja ein bestimmter Abstand gehalten werden. Es passen also nicht viele Personen rein. Dies führt besonders im Seniorenbereich zu einem Engpass. Gerade für unsere älteren Mitglieder ist es so wichtig, Sport zu betreiben und weiterhin am sozialen Leben teilnehmen, hier trifft man sich ja auch zum „ratschn“. Es ist schwierig, dann sagen zu müssen, dass kein Platz mehr frei ist. Auch der Kinderbereich ist wieder angelaufen; einzig für die kleinsten bei den Bubble Babes wurde noch kein entsprechender Raum gefunden.

Befürchtet hatten wir es schon länger und mit Beginn der Herbstferien kam nun leider auch die zweite Schließung für uns alle. Vorerst bis Ende November, wir rechnen aber damit, dass auch im Dezember noch kein Sportbetrieb erlaubt sein wird. Die Coronazahlen sprechen leider noch nicht für eine Wiederöffnung.

Wir wollen Euch danken für Eure Treue auch in diesen schwierigen Zeiten. Wir bemühen uns, Euch auch im Onlinebereich Stunden zu bieten. Bitte habt Verständnis dafür, dass diese Art des Trainings nicht Jedermanns Sache ist und wir nicht alle Stunden so anbieten können. Die ÜbungsleiterInnen, die das anbieten, haben aus ihren normalen Stunden heraus einen E-Mail-Verteiler und kontaktieren so ihre TeilnehmerInnen.

Sobald wieder Sport in Präsenzform erlaubt ist, hört Ihr von uns: via Mail, Homepage und Schaukasten an der MZH.

Wir wünschen Euch allen eine ruhige, besinnliche und trotz allen Umständen schöne Vorweihnachtszeit. Bleibt bitte gesund, sodass wir uns alle hoffentlich bald wieder bei unserem geliebten Sport sehen und austoben können.

Eure Abteilungsleitung

Björn und Karin